



# Sammlung Theaterzettel

## Der Troubadour

**Verdi, Giuseppe**

**1869-08-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

42 568.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, 25. August



keine Vorstellung.

Donnerstag,

26. August 1869.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Drittes und letztes Gastspiel des k. k. Hofopernsängers  
Herrn Georg Müller von Wien.

# Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Acten von Salvatore Cammarone. Musik von Josef Verdi.

Erster Act: Der Zweikampf.

Dritter Act: Der Sohn der Zigeunerin.

Zweiter Act: Die Zigeunerin.

Vierter Act: Das Hochgericht.

Der Graf von Luna

Herr Starke.

Leonore

Frau Ulrich-Rohn.

Azucena, eine Zigeunerin

Fräul. Hausen.

Manrico

\*

Ferrando, Luna's Vertrauter

Herr Ditt.

Inez, Dienerin der Leonore

Fräul. Grimm.

Muiz, Vertrauter des Manrico

Herr Rode.

Ein alter Zigeuner

Herr Mödflinger.

Ein Bote

Herr R. Müller.

Gefährtinnen Leonore's, Klosterfrauen. Diener des Grafen. Zigeuner u. Zigeunerinnen u.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaya theils in Arragonien.

\* Manrico

Herr **Georg Müller**.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

## Preise für ganze Logen.

Parterre Logen	per Platz	— 48 kr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz	— fl. 42 kr.
Logen des ersten Ranges	" "	1 fl. — kr.	Logen des dritten Ranges	" "	— fl. 30 kr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze behalten wollen, werden ersucht ihre Karten **Mittwoch, den 25. August**, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am gleichen Tage Nachmittags von 3—5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer, Firma: J. G. Zwickler (Universitätsplatz daselbst.) Bei letzterem sind für obige Vorstellung Sperrsitze in Vor- und bis Mittags 4 Uhr zu haben.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt, Dürkheim und Landau.
" 9 " 45 " " " "	Frankenthal, Worms und Mainz.
" 10 " — " " " Mannheim	Heidelberg.
" 10 " 45 " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Im Anschluß an obigezüge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 8 Uhr 40 Minuten, an den badischen Bahnhof nach beendigter Theatervorstellung, jedoch nicht später als um 9 Uhr 45 Minuten.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.